



MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft **EBERN**

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 2

Freitag, 14. Juli 2017

Nummer 14



Seite 6



Pfarrweisach



Seite -



Rentweinsdorf



Seite 10



Vereinsleben
Ebern

Seite 15



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 18



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 18



Nachrichten
aus den Kirchen Seite 19



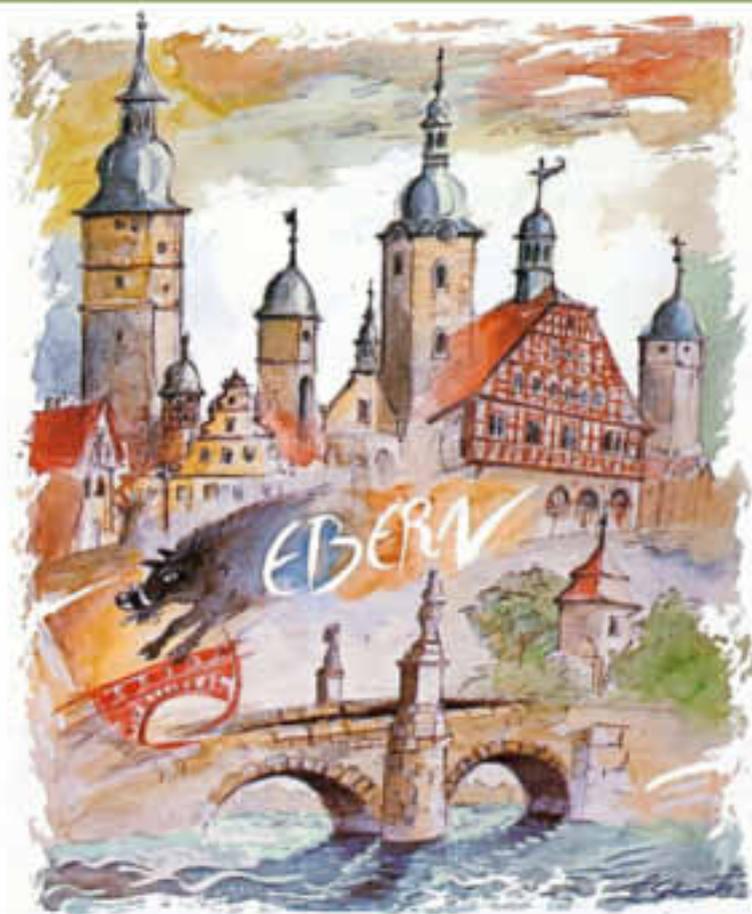
Veranstaltungs-
kalender Seite 22

...und vieles mehr!

Kommen Sie und feiern mit uns!

Altstadtfest

38. Altstadtfest



vom 22. bis 24. Juli 2017

Die Programmheftchen liegen in der Touristinfo
und in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern aus.
Weitere Informationen zum Programm im Mittelteil und auf Seite 8.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Sabrina Diller -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Maximilian Schorn -21
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarweisach www.pfarweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon:	116117
Internet:	www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 15:	ET 28. Juli, Redaktionsschluss 17. Juli, 9 Uhr
Ausgabe 16/17:	ET 11. August, Redaktionsschluss 31. Juli, 9 Uhr

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause!

Ausgabe 18:	ET 8. September, Redaktionsschluss 28. August, 9 Uhr
Ausgabe 19:	ET 22. September, Redaktionsschluss 11. September, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölsuren, Rohrbrüche bis zum Wasserzähler, Wassereinträge und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Nachruf

Sein viel zu früher Tod hat uns erschüttert.
Plötzlich und unerwartet ist unser Mitarbeiter

Herr Michael Baiersdorfer

am 30. Juni 2017 im Alter von 54 Jahren verstorben.

Der Verstorbene war seit September 1992 bis zu seinem Tod bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern tätig, davon lange Jahre als Sachgebietsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Standesamt. Die Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, seine Vorgesetzten sowie die Kolleginnen und Kollegen lernten ihn in dieser Zeit als einen hilfsbereiten und kollegialen Mitarbeiter und Arbeitskollegen kennen.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen
und werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Ebern, im Juli 2017

Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Jürgen Hennemann

Erster Bürgermeister

Gemeinschaftsvorsitzender

Heidi Jaeger

Personalratsvorsitzende



Baunach-Allianz

■ Es geht nun um konkrete Projekte



Philipp Ruhstorfer stellte die Projektvorschläge für die Baunach-Allianz in Reckendorf vor. Mehr als 50 Projektideen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern eingereicht.

Die Regionalkonferenz der Baunach-Allianz in Reckendorf am 27. Juni war mit ca. 70 teilnehmenden Gästen gut besucht. Aus allen elf Städten und Gemeinden der Allianz waren interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeindevertreter in die ehemalige Synagoge nach Reckendorf gereist, um gemeinsam über die erarbeiteten Handlungsfelder zu debattieren. Nach der Begrüßung durch den gastgebenden Bürgermeister Herrn Deinlein sowie einer Stellungnahme durch den Allianz-Vorsitzenden Herrn Hennemann gab Herr Ruhstorfer vom Planungsbüro IPU einen kurzen Rückblick. So wurden auch Rückschlüsse aus der vorherigen Regionalkonferenz in Gerach präsentiert. Des Weiteren wurden bereits gestartete Projekte wie beispielweise die Blühwiese und die Allianz-Mitfahrbänke vorgestellt.

Anschließend wurden in drei Kleingruppen in Form eines Wandelgangs zunächst die einzelnen von Bürgern und Bürgermeistern vorgeschlagenen und im Onlineportal eingereichten Projekte des jeweiligen Handlungsfelds (dazu zählen Natur und Umwelt, Freizeit und Tourismus, Wirtschaft und Verkehr, Bürgerschaftliches Engagement und regionale Identität, Daseinsvorsorge und Siedlungsentwicklung) erläutert. Neben den interessanten Diskussionen unter den Teilnehmern selbst, konnten hier zusätzliche Anregungen im Ideenspeicher für die Anpassung und Weiterentwicklung des ILEKS platziert werden.



Bürgermeister, Bürgerinnen und Bürger aus dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern nahmen an der Regionalkonferenz in Reckendorf teil.

Im Anschluss daran erfolgte die Votierung der einzelnen Projekte.

Was den Bürgern besonders wichtig ist:

- **Wirtschaft + Gewerbe:**

Die Einrichtung eines örtlichen Branchenverzeichnisses und einer Handwerkerbörse, damit örtliche Betriebe leichter gefunden werden können, mehr Aufträge erhalten können und leichter Mitarbeiter/Azubis aus der Region finden.

- **Daseinsvorsorge**

Kooperation der Bauhöfe

- Im Bereich **Siedlungsentwicklung** war am wichtigsten:

Die Innenentwicklung als Verwaltungsprozess: Benennung von Verantwortlichen für das Thema Innenentwicklung in den Verwaltungen, Erhebung, Aufbereitung und Pflege der erhobenen Innenentwicklungspotentiale, Aktivierung der Eigentümer, Bereitstellung und Pflege der Miet- und Immobilienbörse, Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen

- **Bürgerschaftliches Engagement:**

Gründung eines Kleinprojekte-Fonds und eines Jugendparlaments: Für kleinere Projekte soll ein Fond eingerichtet werden, engagierte Vereine bringen Eigenleistung ein und erhalten dafür einen Sachmittelzuschuss für ihre Projekte. Ein regionales Jugendparlament soll eingerichtet werden, aufbauend auf der Jugendbeteiligung, mit dem Projekte entwickelt werden sollen, die insbesondere die Interessen von Jugendlichen aus der Region betreffen.

- **Tourismus und Freizeit:**

Ein übergreifender Radwegeausbau, mit fahrradfreundlichem Belag, durchgängiger Beschilderung und Querungshilfen.

- **Umwelt und Natur:**

Die Errichtung von Naturerlebnispfaden mit Informationen zu Flora, Fauna und Geologie.

Um nun auch die Wichtigkeit der einzelnen Handlungsfelder aufzuzeigen, sollte hierbei eine Punktevergabe erfolgen. Am wichtigsten war den Bürgerinnen und Bürgern das Thema

Daseinsvorsorge. So soll neben der Kooperation der Bauhöfe auch die Nahversorgung sichergestellt werden und der Nahverkehr verbessert werden. Die weiteren Platzierungen sowie Ergebnisse der Votierung sind auf der Homepage www.baunach-allianz.de einsehbar.

Nun gilt es, die gesammelten Resultate und Anregungen weiter in das Gesamtkonzept einzuarbeiten. Dazu findet am 25. Juli 2017 um 19.00 Uhr im Marktsaal der Gemeinde Rentweinsdorf eine Leitprojektwerkstatt statt, zu der wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Text: IPU/VG Baunach; Bilder: Johanna Eckert

■ **Terminkalender der Baunach-Allianz**

- **Dienstag, 25. Juli 2017, 19:00 Uhr – Leitprojektwerkstatt im Marktsaal in Rentweinsdorf** (Planplatz 10, 96184 Rentweinsdorf)



Verwaltungsgemeinschaft

Informationen

■ **Wohnraum gesucht? Haus zu verkaufen?**

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern unterstützt Menschen, die Wohnraum in und rund um Ebern suchen oder bieten, mit verschiedenen kommunalen Immobilienportalen.

Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern betreut das **Kommunale Immobilienportal in Bayern (KIP).**

Es handelt sich dabei um eine Datenbank im Internet zur Vermarktung von Wohnungen, Häusern, Grundstücken und Gewerbeimmobilien.

Das Kommunale Immobilienportal ist im Internet zu finden unter: www.kip-bayern.de/vg-eborn

Sowohl für Bietende als auch für Suchende ist dieses Portal kostenlos.

Für weitere Informationen zum Portal:

Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Johanna Eckert/Christine Thomann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-19, Email buergerbuero@eborn.de

Weiterhin von der Stadt Ebern wird das **Immobilienportal des Landkreises Haßberge** betreut.

Das Immobilienportal des Landkreises Haßberge ist im Internet zu finden unter: www.wohnraum-hassberge.de

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Immobilienbörse, über die Immobilieneigentümer im Landkreis Haßberge Gebäude und Flächen kostenfrei zum Verkauf anbieten können.

Für weitere Informationen zum Portal:

Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Sabrina Schlinke, Rittergasse 3, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-33, Email sabrina.schlinke@eborn.de

■ Sprechstunde des Pflegestützpunktes Haßberge in Ebern



Der Pflegestützpunkt Haßberge bietet einmal monatlich, immer am dritten Donnerstag im Monat, eine Außensprechstunde in Ebern an. Die nächste Sprechstunde ist am **20. Juli** von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, im Sitzungszimmer. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt:

Pflegestützpunkt Haßberge
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Telefonnummer 09521/27-495

■ Was tun gegen und mit Wespen und Hornissen?

Sommerzeit bedeutet für Menschen Genuss der vielen Aktivitäten im Freien. Auch Bienen, Wespen, Hummeln und Hornissen sind besonders fleißig und kommen ihrer Schlüsselrolle im ökologischen Kreislauf nach. Sie bestäuben zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen und üben überdies eine wichtige Bestandsregelung bei Forst- und Ernteschädlingen aus. So erbeutet ein Hornissenvolk am Tag ca. 500 g Schädlinge, darunter auch Wespen. Innerhalb von 6 Stunden fängt ein Volk der *Deutschen Wespe* (300 - 400 Arbeiterinnen) rund 2.500 Fliegen sowie 650 Schnaken und Mücken. Trotz dieses Nutzens kommt es durch Wespen und Hornissen besonders im Sommer und im Herbst immer wieder zu Belästigungen für Menschen.

Häufig lässt sich die Belästigung durch einfache Maßnahmen, wie

- Absperren des Nestbereiches
- Freihalten des Einflugbereiches zum Nest
- Verschließen oder Verhängen von Fenstern und Türen
- Abdecken von Essen und Getränken etc., verhindern.

Wenn Sie sich von Wespen, Hornissen oder Hummeln belästigt fühlen und einfache Maßnahmen keine Abhilfe schaffen, können Sie während der Dienstzeiten mit der Verwaltungsgemeinschaft Ebern (Susanne Bravo, Tel. 09531/629-20) oder der Naturschutzbehörde im Landratsamt Haßberge (Herr Husslein, Tel. 09521/27-321) Kontakt aufnehmen. Außerdem können Sie sich an einen gewerblichen Kammerjäger (Gelbe Seiten) wenden.

Im Ausnahmefall können Sie **außerhalb der Dienstzeiten** Herrn Husslein (Fachkraft für Naturschutz am Landratsamt Haßberge, Tel. 0171/5004468), Herrn Engel (Beauftragter der Kreisbrandinspektion für Wespen-Hornissen-Koordination, Tel. 09521/27-422) oder Herrn Pfaff (Kreisbrandinspektor und Koordinator der Wespen-Hornissenbetreuung in der Kreisbrandinspektion, Tel. 0173/8644506) anrufen.

Der Notruf der Polizei oder der Feuerwehrnotruf über die Integrierte Leitstelle sind **nicht** die richtigen Adressen für derartige Probleme.

Aus rechtlicher Sicht ist es erforderlich nochmals darauf hinzuweisen, dass vor allem **Hornissen besonders geschützt** sind. Deshalb darf bei diesen Tieren kein ungenehmigter Eingriff in das Nest erfolgen.

■ Probleme am Arbeitsplatz? Kirche berät Arbeitnehmer

Am Mittwoch, den 26.07.2017 findet von 15.00 bis 19.00 Uhr im Pfarramt St. Michael in Zeil, Marktplatz 10, ein „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ statt. Sorgen am Arbeitsplatz, Angst um den Arbeitsplatz, Probleme der Arbeitslosigkeit? Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und die Katholische Betriebsseelsorge im Landkreis Haßberge bieten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer monatlich einen „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ an.

An diesem Nachmittag stehen als Gesprächspartner KAB-Sekretär Christopher Ißling und Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung. Sie bieten Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

■ Coole Ferien mit dem Ferienprogramm der AWO Ebern

Die Ferien in Ebern verbringen? Das ist alles andere als langweilig, so die eindeutige Meinung der Kinder, die in den Pfingstferien das Ferienabenteuer bei der AWO Ebern besucht haben.

Organisiert wird dieses Programm von der Stadt Ebern, unterstützt von mehreren Kommunen im nördlichen Landkreis Haßberge sowie Gewerbetreibenden und ausgeführt von der AWO Ebern, federführend von der Kinderpflegerin Verena Stark, die bei den Kindern durch ihre Tätigkeit in der Mittagsbetreuung der Grundschule ein bekanntes Gesicht ist. Das Ferienprogramm wird auch an allen Tagen in den bevorstehenden Sommerferien angeboten.



Mit den Lamas durch den Wald spazieren war ein Highlight im Ferienprogramm der AWO Ebern, das in den Pfingstferien stattgefunden hat.

Das Programm wird von den Verantwortlichen für die Kinder ausgearbeitet und ist möglichst vielfältig: „Wir haben die Wache des Roten Kreuzes besucht, gebastelt und haben Burger und Pizza selbst belegt“, informiert Verena Stark über die Tagesinhalte der Pfingstferien.

Zu Beginn jeder Woche gab es einen Freispieltag, damit sich die Kinder untereinander kennen lernen und sich auch mit den Örtlichkeiten vertraut machen können. Bis zur Fertigstellung des Betreuungsgebäudes am Bahndamm, voraussichtlich im Herbst 2017, findet die Ferienbetreuung in der ehemaligen Akademie an der Meisterschule in Ebern statt.

Auch einen Ausflug nach Goßmannsdorf zu den Lamas und in den Wildpark „An den Eichen“ nach Schweinfurt durften die Kinder des Ferienabenteuers miterleben. Dabei hebt Verena Stark die Kommunikation mit den Eltern hervor und lobt: „Die Eltern waren mit den Abholzeiten sehr flexibel. Das hat uns bei der Programmgestaltung geholfen“, so Stark, „die Eltern bekommen immer am ersten Tag der Woche unser gesamtes Wochenprogramm mitgeteilt.“ Fachlich bei der Betreuung mitgeholfen haben in den Pfingstferien auch Praktikanten, die derzeit in den Kindergärten der Stadt Ebern eine Ausbildung zum Erzieher und zur Erzieherin absolvieren.

Noch freie Plätze für die Sommerferien

Entsprechend der Wetterlage fand das Ferienabenteuer zudem auf den Spielplätzen in Ebern statt. „Den Streitsgarten lieben die Kinder“, weiß Verena Stark. In den vergangenen Jahren wurde dieser Spielplatz an der Gleusdorfer Straße durch mehrere private und öffentliche Maßnahmen zu einem richtigen Kinderparadies. Für das Ferienabenteuer in den Sommerferien gibt es noch freie Plätze und Anmeldungen nimmt die AWO Ebern entgegen. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.ferienabenteuer.ebern.de oder im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern erhältlich. Das Ferienprogramm richtet sich an alle Kinder von berufstätigen Eltern im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die im Verwaltungsbereich der VG Ebern, Maroldswesach und Untermerzbach wohnen oder in den unterstützenden Unternehmen arbeiten.



Ebern

Informationen

■ Stadt steht zu Lebenshilfe in Ebern

Die Stadt Ebern hat sich eindeutig dafür ausgesprochen, die Einrichtung der Lebenshilfe in Ebern zu erhalten. Auch wenn es weniger Kinder mit geistiger Behinderung in Ebern und Umgebung gibt, sollte zumindest für die Kleinen keine Fahrt durch den Landkreis nach Sylbach zur Lebenshilfe Haßberge nötig werden, das hat der Stadtrat klar zum Ausdruck gebracht und sich hinter die von Bürgermeister Hennemann veröffentlichte Forderung gestellt.

Ein Abzug der „Lebenshilfeschule“ aus Ebern hat erhebliche Nachteile für die betroffenen Kinder. Sie müssen wesentlich längere Fahrzeiten in Kauf nehmen. Gerade im Grundschulbereich bei den Kleinen sieht der Stadtrat das als problematisch.

Ebern ist stolz auf seine umfassende Schullandschaft. Bisher gab es eine gute Einbindung der Lebenshilfekinder in die Eberner Gesellschaft und Schullandschaft. Es gab viele Kooperationen mit anderen Schulen, die im Schulalltag als Bereicherung der Schullandschaft empfunden wurden. Viele Projekte werden gemeinsam mit allen Schulen durchgeführt, das Gymnasium mit einem P-Seminar, die Realschule und Grundschule beim gemeinsamen Sport und Schwimmen.

Ohne die Lebenshilfe-Schüler wird die Schullandschaft um diese Begegnungen ärmer, es fehlt uns etwas in Ebern und es wird wohl auch die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) alleine nicht zu halten sein. Diese wird mit dem Abzug der Mittelschulstufen- und in Folge davon der Grundschulstufenschüler gefährdet.

Die bisherige Einrichtung der Lebenshilfe (SVE und Schule und Tagesstätte) ist in der ehemaligen Kreisberufsschule in Ebern gut untergebracht. Hier gibt es hervorragende Bedingungen, große Räume und ein passendes Umfeld in der Stadt Ebern. Es ist für die Kinder optimal, eine kleine heimelige Einheit, nahe bei den Familien. Es gibt eine gute Einbindung in Stadt und Gesellschaft, was die vielfältigen Aktionen für die und mit der Lebenshilfe (Pfandspendenaktion, Geld und Sachspenden der Geschäftsleute, Präsenz in der Öffentlichkeit) sowie eine positive Berichterstattung belegen. Also alles spricht für den Schulstandort der Lebenshilfe in Ebern.



Auch die Kinder der Lebenshilfe machen deutlich, dass sie Ebern nicht verlassen wollen.

■ Waldbestattung und neue Bestattungsformen in erneuter Diskussion

Im Stadtrat wurde informiert, dass der Hauptausschuss der Stadt Ebern auf die eingereichten Unterschriften hin beschlossen hat, in den nächsten Wochen eine interne Informationsveranstaltung mit allen Stadträten und evtl. Fachleuten und Kirchenvertretern abzuhalten, in der die Eberner Bürgerinitiative und Hermann von Rotenhan Gelegenheit erhält, das Projekt Ruhewald in Ebern vorzustellen. Im Anschluss, nach dieser internen Vorstellung und Diskussion, wird das Thema natürlich auch öffentlich diskutiert. Das Thema der Veränderung bei den Bestattungsformen und die Nutzung unserer Friedhöfe werde uns noch länger beschäftigen, mein Bürgermeister Jürgen Hennemann. Es muss sich zeigen, ob Waldbestattungen oder ein Ruhewald im Stadtgebiet nach ausreichender Information im Stadtrat als nötig erachtet werden und in welcher Form dies eventuell verwirklicht wird.

Der Hauptausschuss sieht das Thema eines weiteren Friedhofes weiterhin kritisch, da viele rechtliche und finanzielle Fragen zu klären sind und die Belastung der Stadt im Bereich Friedhöfe bereits hoch ist. Im letzten Haushalt für das Jahr 2017 sind 113.600 Euro als Defizit verzeichnet, das für den Erhalt und Betrieb der bestehenden 15 Friedhöfe im Stadtgebiet, zusätzlich zu den Einnahmen aus Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren, aufgebracht werden muss. Denn eines ist vorgegeben: Wenn ein weiterer Friedhof, auch Ruhewald, entsteht, muss dieser von der Stadt beschlossen werden und die Stadt oder die Kirchen Träger sein.

Parallel wird der Stadtrat weitere Optionen in der Sache, insbesondere alternative Bestattungsformen auf vorhandenen städtischen Friedhöfen, prüfen. Dazu sollen Besichtigungen in anderen Gemeinden auf deren Friedhöfen vorgenommen werden. Ziel ist es, möglichst auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet Urnenbestattungen auf unterschiedlichen Flächen und mit unterschiedlicher Ausrichtung anzubieten. Der Schwerpunkt soll dabei auf pflegearmen Anlagen liegen, die den Familien und Angehörigen eine Pflege ersparen und dennoch gut aussehen. Dies können sein: Urnenbestattungen in einer Blumenwiese, unter einem Baum, an Obstbäumen, in einem Rosenbeet, an einer Kreuzwegstation, an einem Denkmal, mit Stelen, mit keinen Grabplatten, halbanonym oder auch anonym.

■ Wohin mit den Kindern?

Die Nachfrage wächst und immer mehr Kinder ab dem ersten Lebensjahr werden in die Einrichtungen zur Kinderbetreuung gebracht. Die Betreuungsquote liegt bereits über 50 Prozent der Ein- bis Dreijährigen, bei der Kindergartennutzung bei fast 100 Prozent. Bisher hat die Stadt Ebern allen Anfragen der Eltern auf Betreuung entsprechen können. Das wird aber zunehmend schwieriger. Die Eberner Kindertagesstätten mit vier Krippen- und acht Kindergartengruppen sind voll belegt. Die Asylbewerberkinder aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Kaserne werden schon in Pfarrweisach im Kindergarten betreut. Es ist bereits eine Notgruppe befristet im Caritas-Kindergarten (alte Schule) untergebracht. Diese soll dauerhaft eingerichtet werden.

Alle Gruppen voll

Auch in Rentweinsdorf stellt sich die Situation gleich dar, mit acht Notplätzen und überfüllten Gruppen im Kindergarten der Diakonie, ev. Kirchengemeinde. Hier gibt es ebenso Bedarf, der vorübergehend gemeinsam angegangen werden kann. Zudem ist aktuell der Versuch mit der Diakonie, das Projekt „Jung und Alt“ auf den Weg zu bringen und umsetzen zu können, leider an Ausschreibungsvorschriften und der Einigung über Vertragsinhalte gescheitert. Für das Projekt hat der Stadtrat den Bedarf von 35 Kindergartenplätzen und 15 Krippenplätzen festgestellt. Diese sollen auch entstehen.

Übergangseinrichtung in der ehemaligen Berufsschule

Zunächst wird dies in der alten Berufsschule des Kreises als Übergangslösung sein. Geplanter Start mit Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen unter städt. Betriebsträgerschaft ist ab Januar 2018 und könnte auch von Kindern aus Rentweinsdorf genutzt werden. Die Abklärung mit dem Kreis läuft gerade, die grundsätzliche Zusage ist bereits vorhanden. Hier sollen die neben der von der Lebenshilfe belegten freien Räume genutzt werden, da vor Jahren dort weitere Gruppen der Lebenshilfe waren. Eltern, die Bedarf nach einem Betreuungsplatz haben, können sich bereits jetzt beim Leiter der städt. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Herrn Reinwand, anmelden.

Neue Standort noch in Klärung

Der neue Standort für die weitere Kindertagesstätte wird gerade im Stadtrat diskutiert. Nachdem in Zukunft eventuell die Kostenfreiheit für Kindertagesstätten kommen kann – derzeit wird bereits in der Politik darüber diskutiert – wird zusätzlich ein Mehrbedarf an Betreuungsplätzen und höhere Nutzungsquoten auf die Gemeinden zukommen. Die Stadt Ebern möchte deswegen die neue Kindertagesstätte so ausrichten, dass ein 100-prozentiger Bedarf, alle geborenen Kinder, abgedeckt werden kann. Das bedeutet in Ebern allein nochmals bis zu sechs Betreuungsgruppen. Deswegen muss ein Grundstück für den neuen Standort groß genug sein.

Die zur Verfügung stehenden Grundstücke im Mannlehen (Diakonie Altenheim oder der ursprüngliche Standort Bolzplatz) sind dafür zu klein. Der Stadtrat hat sich einstimmig für ein Grundstück an der Berufsschule ausgesprochen, das dem Kreis gehört. Dazu werden aktuell Verhandlungen zum Erwerb geführt.

■ Asphaltarbeiten in den kommenden Wochen

Im Juli und August werden die Mitarbeiter des Eberner Bauhofs im ganzen Stadtgebiet mit Asphaltarbeiten beschäftigt sein. Vor allem dort, wo es vor wenigen Monaten Rohrbrüche gab, sollen die Schäden in der Straßendecke ausgebessert werden. „Aber auch der normale Unterhalt“, so Bauhofleiter Christian Raehse, „wird nicht zu kurz kommen.“ Zentrale Stellen sind beispielsweise die Adalbert-Stifter-Straße und die Lützeleberner Straße in Ebern und die Herrengasse in Bischwind.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für die dadurch auftretenden Einschränkungen im Straßenverkehr gebeten. Einseitige Straßensperrungen werden mittels Beschilderung rechtzeitig bekannt gegeben.

■ Grundstücke zu verpachten

Die Stadt Ebern bietet aus ihrem Grundbesitz **ab 01. Oktober 2017** folgende landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke zur Neuverpachtung an:

Stadt Ebern

Lfd.Nr.	Gmkg.	Flur Nr.	Größe (ca.)	Nutzungsart / Lage
1	Brünn	73	0,2790 ha	Grünland, In Brünn
2	Ebern	465	0,4750 ha	Grünland, Vorderer Steinberg
3	Ebern	466	0,5320 ha	Grünland, Vorderer Steinberg
4	Ebern	905	0,5300 ha	Ackerland, Mannlehen
5	Ebern	905 / 2	0,6100 ha	Ackerland, Mannlehen
6	Ebern	1185	1,2802 ha	Grünland, Am Mühlgrabenweg
7	Fischbach	83	0,3385 ha	Grünland, Ruppertsacker
8	Losbergsgereuth	521	0,4450 ha	Grünland, Baunachtal
9	Unterpreppach	440	0,2726 ha	Grünland, Breitenberg

Die Verpachtung erfolgt jeweils vom 01. Oktober 2017 bis zum 30. September 2026.

Pachtangebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Pachtangebot“ **bis zum 04. August 2017** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lisa Schmitt (ZiNr. 2.17, II. Stock, Tel. 09531/629-35 oder per Email: lisa.schmitt@ebern.de).

Ebern, Mai 2017

Jürgen Hennemann

1. Bürgermeister

Stadt Ebern

■ Balancieren ist nun in der Anlage möglich



Slacklines sind ab sofort eine neue Attraktion in der Karl-Hoch-Anlage in Ebern. Zusammen mit Schülern der Grund- und Förderschule wurden die Balanciergurte von Bürgermeister Jürgen Hennemann und den Mitarbeitern des Bauhofs eingeweiht.

Nach den Kunstwerken von Werner Eichler gibt es nun eine weitere Attraktion in der Eberner Anlage: Am Rondell in der Karl-Hoch-Anlage bei der Skulptur „Werden-Sein-Vergehen“ wurden mehrere Slacklines angebracht. Dabei handelt es sich um spezielle Spanngurte, die zwischen zwei Bäumen auf einer gewissen Höhe gespannt werden. Das Balancieren auf diesen Gurten erfordert eine Portion Gleichgewicht und wird bei der jüngeren Generation als Trendsportart gehandelt. Aber auch für Erwachsene bieten diese Slacklines allerhand Spaß und Spannung. Die Idee, derartige Slacklines in der Anlage zu installieren, kam von einem Bürger. Die Stadt Ebern empfand diese Idee super und beschaffte fünf Slacklines, die von den Mitarbeitern des Bauhofs in unterschiedlichen Höhen zwischen den Bäumen angebracht wurden. Als Fallschutz wurden Hack-schnitzel auf dem Boden verteilt. „Der Anlagenring soll in den kommenden Jahren neu gestaltet werden.“



Bürgermeister Jürgen Hennemann hilft einem Mädchen über die Slackline.

Wir wollen wieder mehr Leute und auch Kinder in unsere Anlage locken und sie so beleben“, sagt Bürgermeister Jürgen Hennemann. Die Anlage sei für ihn ein richtig schöner Fleck in der Natur, auf den er sehr stolz sei.

Derzeit laufen die Planungen für die komplette Neugestaltung des Anlagenrings, an welcher auch eine Arbeitsgruppe mit Bürgerinnen und Bürgern beteiligt ist.

Bis zum Winter werden die Slacklines aber noch in der Anlage bleiben und wahrscheinlich auch wieder im nächsten Jahr dort angebracht werden.

Bürgermeister Jürgen Hennemann bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 2a der Grundschule und 2c der Förderschule, die zusammen mit ihren Lehrerinnen Birgit Finzel und Sonja Reus zur Einweihung und zum Testen der Slacklines in die Anlage gekommen sind.

Der Bürgermeister wünscht den Eberner Seilkünstlern, ob jung oder alt, ein gutes Gleichgewicht und hofft, dass die Slacklines rege genutzt werden.

Bilder: Janina Reuter

Wissenswertes zum Altstadtfest 2017

• Kulinarisches Angebot „Rund um die Welt“

Bei der Versorgung am Altstadtfest zeigt sich Ebern ganz weltoffen: Sollen es französische Crêpes, italienische Pizza, griechischer Zaziki, ungarische Baumstriezel, chinesische oder mexikanische Spezialitäten oder doch lieber fränkische Bratwurst sein? Für Veggies gibt es Champignons und Fisch in vielen Variationen. Und als Nachtisch dürfen Popcorn und Zuckerwerk beim Stadtfest nicht fehlen. Lassen Sie sich auch von den Mittagsangeboten am Sonntag und Montag überraschen!

• Spieleangebot „Wir verbinden Menschen“

Für den Spaß der Kinder ist gesorgt: „Spielen-Bauen-Bewegen-Knobeln“ heißt es bei MainConnect, die ihre Spielfläche auf dem Raiffeisenparkplatz aufgeschlagen werden. Da ist auch für Kleinkinder etwas dabei. Des Weiteren lockt die Hüpfburg sowie das Karfunkel-Theater, welches traditionell am Samstag und Sonntag um 18 Uhr aufspielt. Für Kinder ab 8 Jahren ist die Stadtführung am Sonntag, 14.30 Uhr, interessant. Zusammen mit den ca. 14-jährigen Stadtführern geht es auf Entdeckungsreise durch Ebern.

• Straßensperrungen

Für die Vor- und Nachbereitungen sowie während des Festbetriebes sind Straßensperrungen nötig: Marktplatz, Spitaltorstraße, Ritter-, Rückert- und Braugasse sowie der Finanzamthof werden von Freitag, 21.7., 14 Uhr, bis Dienstag, 25.7., 9 Uhr, für den Verkehr gesperrt.

Zusätzlich werden die Ritter-von-Schmitt-Straße und die Kapellenstraße am Samstag, Sonntag und Montag jeweils ab 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Morgen 5 Uhr gesperrt.

Die Stadt Ebern bittet um Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen.

• Hin- und Heimkommen

Besucher des Altstadtfestes, die nicht in Ebern wohnen, haben folgende Heimfahr-Möglichkeiten:

- Die Züge der Agilis, welche an allen 3 Abenden z.B. 21.26 Uhr oder 23.38 Uhr Richtung Bamberg fahren.
- Die örtlichen Taxiunternehmen.

- Den Fahrservice des CSU-Ortsverbandes Jesserndorf, welcher die Eberner Ortsteile (bspw. Bramberg, Albersdorf, Reutersbrunn) bedient.

Linie 1

Hinfahrt

Ab Bramberg	18:15	19:00	20:00
Jesserndorf	18:20	19:05	20:05
Weißbrunn	18:25	19:10	20:10
Welkendorf - Gemünd	18:30	19:15	20:15
Reutersbrunn	18:35	19:20	20:20
Eichelberg	18:40	19:25	20:25

(Unterpreppach wird nur bei Bedarf nach Voranmeldung angefahren)

Rückfahrt ab Neubrückentorstraße 4

(gegenüber Mühlgasse)

Am Samstag, ab 22:30 Uhr nach Bedarf

Am Sonntag bereits ab 22:00 Uhr

Linie 2

Hinfahrt

Ab Albersdorf	18:15	19:00	20:00
Bischwind a. R.	18:20	19:05	20:05
Brünn	18:25	19:10	20:10
Neuses a. R.	18:30	19:15	20:15
Vorbach	18:35	19:20	20:20

(Unterpreppach wird nur bei Bedarf nach Voranmeldung angefahren)

Rückfahrt ab Neubrückentorstraße 4

(gegenüber Mühlgasse)

Am Samstag, ab 22:30 Uhr nach Bedarf

Am Sonntag bereits ab 22:00 Uhr

Für beide Linien gilt:

- Gruppen ab 5 Personen können sich für Sonderfahrten telefonisch bei Markus Fausten 09531/4234 voranmelden
- Unkostenbeitrag von 2,- EURO pro Fahrt/Pers.

Ebern im Mittelalter - wie es leibt und lebt!

Impressionen vom 5. Mittelaltermarkt



Eine große Schar Bürgersleut versammelte sich zur Eröffnung des 5. Mittelaltermarktes rund um den Grauturm.



Ein überraschender Höhepunkt war die Ernennung von Lützel-Eber zum Ritter. Somit gehört er nun zum Gefolge des Grafen de Macon.



Die Musiker von Terzium Laszivus verausgaben sich im Diebsturnhof.



Das mittelalterliche Duo Lux Aeterna verzaubert das Fußvolk mit seiner magischen Feuerschau.



Im Feldlager zu Ebern wurde Baron Barbarossa de Vert feierlich zu Pfingsten A.D. 1206 zum Grafen de Macon erhoben. Anschließend waren Vertreter des Königs und der Stadt eingeladen, dies mit ihm im Rahmen einer Vesper unterm Grauturm zu feiern.



Holde Maiden beim Bau von Holzkatapulten und Schatztruhen.



Feierlicher Einzug der Stadtherren und -damen.

Bilder: Rudi Hein

■ Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1.6.2017 bis zum 30.6.2017 haben auf dem Standesamt Ebern die folgenden Paare die Ehe geschlossen:

Julia Schaller und Florian Schmidt, Ebern

Julia Gütlein und Philipp Barthelmann, Pfarrweisach

Michelle Fischer und Christian May, Eyrichshof

Katarzyna Wala geb. Czapska und Hans Gründel, Rabelsdorf

Christina Michel und Theodor Miller, Ebern

In der Zeit vom 1.6.2017 bis zum 30.6.2017 wurde im Standesamt Ebern der Sterbefall folgender Personen beurkundet:

Karl Walter, Eyrichshof

Gertrud Ankenbrand geb. Gehring, Bramberg

Erna Ringowski geb. Barwig, Ebern

Lorenz Kuhn, Pfarrweisach

Horst Hahn, Pfarrweisach

Hartmund Reuter, Ebern

Eugen Scherer, Ebern

Barbara Bayerlieb, Ebern

Helene Lehmann geb. Büchner, Ebern

■ Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

27.07.2017, 18.00 Uhr: Stadtrat

GRATULATIONEN



Mit großer Freude begrüßen wir die Geburt folgender Erdenbürger:

Amelie Dressel, Untereppach

Julian Häfner, Ebern

Benjamin Hanke, Ebern

Larissa Herrmann, Eyrichshof

Paula Lutter, Ebern

Leonie May, Eyrichshof

Madleen Papstein, Ebern

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



Rentweinsdorf

Informationen

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.

■ Rentweinsdorfer Ferienprogramm 2017

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, nach dem guten Anklang in den letzten Jahren freuen wir uns, auch dieses Jahr in den Sommerferien ein Ferienprogramm anbieten zu können. Einige Vereine und Verbände haben sich wieder bereit erklärt, das Ferienprogramm mit einer Aktion zu gestalten. Den Verantwortlichen in den Vereinen und allen Beteiligten des Ferienprogrammes ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, zum 19. Rentweinsdorfer Ferienprogramm laden wir Euch alle herzlich ein. Anmelden könnt Ihr euch vom 17. Juli bis 31. Juli bei „Siggi´s Getränkemarkt“ in Rentweinsdorf.

Viel Spaß, gutes Wetter und eine schöne Ferienzeit wünschen Euch mit besten Grüßen

Willi Sendelbeck

Volker Zürl

Steffen Kropp

1. Bürgermeister

1. Jugendbeauftragter

2. Jugendbeauftragter

Öffne deine Augen für meine Welt. Werde Pate!

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
 Plan International Deutschland e.V.
 Brennfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

Investieren Sie in Familie.



Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de





Kindergarten

■ Kindergarten Pffifikus Pfarrweisach

Wie ein Baum, so wachse ich ins Leben



Markus Oppelt erklärt den Dachs und sein Leben

Ein Sommerfest der anderen Art feierten die Kinder, die Eltern, das KiTa-Team und alle Festbesucher der Kindertagesstätte Pffifikus. Das KiTa-Team hatte zum Spaziergang rund um die Stationen ihres Jahresthemas „Wie ein Baum so wachse ich ins Leben“ eingeladen. Los ging es nach der Begrüßung von Gertrud Iffland am Kindergarten mit dem Lied: „Wege, Wege gehen ...“, dann machten sich alle Festteilnehmer auf den Weg zum Apfelbaum, den die Kinder im letzten Oktober gepflanzt hatten. Hier sangen sie gemeinsam: „Ich bin der Baum vor deinem Haus ...“. Anschließend ging es weiter Richtung Weisach und durch den Wald zum Aussichtsturm „Baunachau“. Wer die Augen und Ohren aufmachte entdeckte unterwegs verschiedene Tiere und erklärende Infotafeln, über die man vieles erfahren konnte wie z.B. Marder, Fuchs, Dachs, Reh, Igel, Hase, Wildschwein, Ente. Am Aussichtsturm ertönte das Lied: „Auf der Wiese ist was los, da gibt es Tiere klein und groß“. Drei Jäger – Markus Oppelt, Rüdiger Kuhn und Michael Groß – begleiteten die Besucher während der Wanderung und konnten so Fragen beantworten und Informationen über die verschiedenen Tiere und die Aussichtsplattform geben.

Herr Groß hatte noch eine Überraschung parat: Sein Hund Astor „erschnupperte“ eine gelegte Wildfährte und apportierte dann ein „erlegtes“ (überfahrenes) Wiesel. Die Kinder waren begeistert dabei und belohnten dies mit Applaus. Danach wanderte der ganze Zug auf den Weg Richtung Sportplatz, dort konnten sich alle mit vielen Leckereien stärken.



Der Hund Astor „erschnupperte“ eine gelegte Wildfährte und brachte die Beute zu den Kindern.

Kurz zuvor gab es noch etwas Außergewöhnliches zu sehen: Herr Gabold von der Greifvogelpflegestation in Stettfeld hatte seinen Uhu Hubert mitgebracht. Dieser konnte von ganz nahe bewundert werden.

Bei der anschließenden Feier am Sportplatz konnten die Kinder eine Schatzkiste bemalen und die dazugehörigen Goldnuggets suchen. Die Kinder führten das Singspiel „Die Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski auf. Das Spiel und die Lieder wurden im Nachmittagsprogramm „Musikalische Früherziehung“ mit Marion Schleicher erarbeitet. Die übrigen Tagesstättenkinder hatten die Lieder ebenfalls gelernt und sangen begeistert mit. Zum Abschluss gab es für alle Kleinen ein spendiertes Eis und Bürgermeister Nowak bedankte sich beim Team für die Organisation.



Die Kinder bei der Vogelhochzeit mit selbstgebasteltem Feder-schmuck

Neues Sofa für die Mäusegruppe



Vom Erlös der letzten Aktionen des Elternbeirats konnte für die Kinder der Mäusegruppe ein neues Sofa angeschafft werden. Mit den Kindern freuen sich die Erzieherinnen Fr. Kretz und Fr. Elflein und sagen von Herzen DANKE!

Bild & Text: Birgit Böck & Sonja Appel

Mitmachen: Helfer sind gesucht!

Die Kinder der Kindertagesstätte „Pffifikus“ Pfarrweisach und die Erzieherinnen wünschen sich einige Änderungen im Garten der Einrichtung. Es sollen u.a. die Steine unter dem Kletterturm gegen Sand ausgetauscht, ein Spielhaus errichtet, Möglichkeiten zum Balancieren gebaut und das Wasserspiel umgestaltet werden. Dazu brauchen wir tatkräftige Unterstützung. Bitte helft mit, damit wir für unsere Kinder eine schönere Spielumgebung im Garten schaffen können. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit während der Kindergarten-Sommerferien vom 31.07. bis 23.08.2017 durchgeführt werden.

Wann welche Arbeiten erledigt werden, erfolgt in Absprache. Wir freuen uns über jeden, der sich mit Fachkenntnissen im Gartenbau, Schreinerhandwerk etc. auskennt und uns tatkräftig unterstützen würde. Auch wenn Sie keine speziellen Kenntnisse haben, sind Sie gerne willkommen, uns zu helfen. Jede helfende Hand wird benötigt.

Bitte melden Sie sich im Kindergarten unter Tel. 09535/399 oder bei der Vorsitzenden des Elternbeirates, Fr. Sonja Appel, Tel. 09535/921133.

Auch über eine Geldspende, egal ob groß oder klein, sind wir sehr dankbar. Denn die Spielgeräte, die für den Kindergarten zugelassen sind, sind sehr teuer. Die Kontaktdaten erfahren Sie unter den vorgenannten Telefonnummern.

Ein **herzliches Dankeschön** sagen die Kinder, Erzieherinnen und das Team vom Elternbeirat.

Text: Sonja Appel



Volkshochschule

■ Maus Frederick kommt nach Dippach



*Trotz rundem Geburtstag originell und jung geblieben:
Die Maus Frederick.*

Die Maus Frederick wird heuer 50 Jahre alt – und wir feiern mit! Aus diesem Anlass steht die berühmte Maus am Samstag, den 29. Juli, um 16.00 Uhr im Mittelpunkt des jährlichen Theatervergnügens für Kinder ab 3 Jahren und ihre (Groß-) Eltern in der Ruine Dippach, Markt Maroldsweisach. Das mobile Theater „pohyb's und konsorten“ spielt eine liebevolle Geschichte über das Wunder der Imagination, von Träumen und Kreativität; „Es war einmal...“, ist das Tor zu tausenden von Geschichten. Jeden Abend aufs neu beginnt der alte Mäuserich für die Mäusekinder zu dichten. In abendlicher Stille und Dunkelheit des Mäusebaus, erzählt er von Frederick der kleinen Maus.

Während alle Mäuse um Frederick eifrig Vorräte sammeln, beliebt es Frederick, in der Sonne herum zu gammeln. Er sagt, er sammelt Wörter, Farben, Sonnenstrahlen – das sind seine Vorräte, um den Winter im Bau bunt zu bemalen. Die Mäuse wundern sich, weil Frederick für sie in Rätseln spricht. Doch bald schon steht der Winter ins Haus und es lüftet sich das Geheimnis von Frederick, der kleinen poetischen Maus. Eine Ode an die Sinne und darüber, dass wir manchmal gar nicht viel brauchen, um glücklich zu sein!

Veranstalter sind die Volkshochschule Maroldsweisach mit Unterstützung der Gemeinden Ermershausen und Maroldsweisach und dem Obst- und Gartenbauverein Dippach, der wieder für eine Bewirtung sorgt. Bei Schlechtwetter findet die Vorstellung in Ermershausen in der Adolf-Höhn Halle statt.

Karten gibt es zu € 4,00 Kinder / € 8,00 Erwachsene / € 20,00 Familien im Vorverkauf in der Bäckerei Guthardt und der Metzgerei Gensler Ltd., Ermershausen, im Rathaus Maroldsweisach, bei der Leseinsel Gräbe, Ebern und bei Musik Hofmann, Hofheim.

Text: Bernhard Schurig/vhs Haßberge; Bild: Maike Jansen



Schulen

■ Musikschule Ebern

Zum Schulschluss noch ein Konzert



Das Schuljahr geht zu Ende und die Musikschule Ebern e.V. verabschiedet sich mit einem Schuljahres-Abschlusskonzert in die Sommerferien.

Als Solisten oder in Ensembles werden fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm präsentieren.

Die Konzert findet am Sonntag, 16. Juli, um 17.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Ebern, Gymnasiumstr. 8, statt. Alle sind herzlich eingeladen!

Ihr Engagement bleibt unvergessen

Mit Ihrem Testament zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. schenken Sie hilfebedürftigen Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft! Dankbar kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. sorgsam um Ihr Grab. Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren? Wir beraten Sie gerne!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de



Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Bücherei

■ Stadtbücherei Ebern

Brauchen Sie noch Strandlektüre?

☀

Wir haben für jeden Geschmack etwas!
Schauen Sie doch mal vorbei!



Stadtbücherei Ebern



Kirchplatz 2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 / 8317
e-mail: stadtbuecherei@ebern.de
Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei
zentral in Ebern am Marktplatz,
direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:
 Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr



Fundsachen

16.06.2017	VW-Autoschlüssel, Anlage, Ebern
19.06.2017	VW-Autoschlüssel, 2 PZ-Schlüssel am Bund, bei Bramberg
20.06.2017	2 Fahrradschlüssel, Treppe bei Stadtbücherei, Ebern
Mai 2017	Wanderschuhe, Kreuzbergwallfahrt
Mai 2017	Regenjacke, Vierzehnheiligenwallfahrt
01.07.2017	Cordschildmütze, unbekannt



Pinnowand

■ Gesucht, Gefunden

Sie haben noch Platz am Stammtisch? Sie suchen jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft oder Sie zum Arzt fährt? Sie haben etwas zu verschenken? ...

Mit dieser Pinnowand in unserem Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern wollen wir den Kontakt zwischen Suchenden und Bietenden erleichtern. Schreiben Sie uns einfach per E-mail (redaktion@ebern.de), was Sie suchen oder was Sie bieten - wichtig ist, dass es sich dabei um **kostenfreie und seriöse Angebote** handeln muss.

Haben Sie etwas zu verkaufen? Dann können Sie gerne eine Kleinanzeige in unserem Mitteilungsblatt buchen (www.wittich.de/Objekt2082).

Nutzen Sie diese Pinnowand, damit die Begegnungen zwischen den Menschen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern noch vielfältiger werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung!

- **Elektronisches Harmonium abzugeben** bei der Kirchengemeinde St. Laurentius Ebern. Weitere Informationen im Pfarrbüro, Tel. 09531/9427010
- Für das **Krippenspiel in der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius werden Utensilien gesucht**: z.B. Schaffelle, Strickjacken, Hüte, Stock,.... Weitere Informationen im Pfarrbüro, Tel. 09531/9427010



Sonstige Nachrichten

■ Fest der Begegnung 2017

Das alljährliche Sommerfest des Caritasverbandes „Deutsche und Ausländer feiern gemeinsam“ findet in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Michael und dem Capitol-Kino Zeil im Rahmen des Kino-Sommers am Zeiler Käppele (bei jedem Wetter) statt:

Freitag, 14. Juli, 18 bis ca. 23 Uhr – Eintritt frei, Spenden erwünscht

- ab 18 Uhr: Ehrenamtliche Gruppen stellen sich vor
- ab 20 Uhr: Musik mit dem Klaus Neubert Trio
- ca. 21:30 Uhr: Film „Willkommen bei den Hartmanns“

Alle Bürgerinnen und Bürger, Flüchtlinge, Asylsuchende und sonstige Ausländer sind dazu herzlich willkommen. Es soll wieder ein Fest der Begegnung sein. Freuen Sie sich auf „Essen aus aller Welt“!

Der Kino-Sommer beginnt bereits am Donnerstag und an beiden Tagen gibt es neben einem Open-Air-Kino eine Fülle an kulturellen Angeboten mit Musik, Gesang und Tanz.

Schwierige Aufgaben bewältigt eine Gesellschaft am besten gemeinsam. Die wohlwollenden Kontakte mit uns deutschen Bürgern sind für Migranten eine wichtige Hilfe zur Integration, deshalb: Bitte mit den Mit-Menschen sprechen, die Migranten bei der Hand nehmen und aufs Zeiler Käppele kommen! Danke für Ihre Unterstützung!

Informationen bei der Caritas Haßberge:
Tel. 09521/691-25
oder www.migration.caritas-hassberge.de
www.caritas-hassberge.de
www.facebook.com/caritashassberge

BOXENSTOPP

Der Motorradgottesdienst für Zwischendurch



**Mit der Band „Unterwegs“
Motto: „GNADE - erFAHREN“
am Freitag, 28. Juli 2017
um 19.00 Uhr
am Wohnmobilstellplatz Ebern**

■ Urlaub und Pflege: Auszeit für pflegende Angehörige

Nun hat auch im Kalender der Sommer begonnen. Die Urlaubsplanung in den Familien ist in vollem Gange. Doch wie organisieren pflegende Angehörige die Versorgung ihres Pflegebedürftigen in der Urlaubszeit?

Der Pflegestützpunkt Haßberge unterstützt und berät Angehörige bei allen Themen rund um die Pflege, wie z.B. bei der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege und bei der Suche nach einem geeigneten Kurzzeitpflegeplatz. Wichtig ist es, sich frühzeitig um eine Betreuung in der Urlaubszeit zu kümmern, da Kurzzeitpflegeplätze gerade im Sommer sehr begehrt sind.

Die erste Wahl ist hier die Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim, die ab Pflegegrad 2 in Anspruch genommen werden kann. Sie soll bei Urlaub der Pflegeperson, in Krisensituationen oder in einer Übergangszeit nach stationärer Behandlung weiterhelfen. Hierfür stehen Leistungen aus der Pflegeversicherung zur Verfügung. Wenn der pflegebedürftige Angehörige nicht ins Heim möchte, kann auch Verhinderungspflege zum Einsatz kommen. Hier kann eine selbst beschäftigte Ersatzpflegeperson (z.B. Nachbar) die stunden- oder tageweise Betreuung des Pflegebedürftigen übernehmen.

Auch für die Verhinderungspflege, die auch Ersatzpflege genannt wird, stehen Geldbeträge aus der Pflegeversicherung zur Verfügung, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Haßberge stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 09521/27-490 erreichbar.

■ „Eine Stunde für mich“: Frühstück für pflegende Angehörige

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Frühstück in angenehmer Atmosphäre ein, angereichert mit Meditation und Impulsen, Achtsamkeit und Humor. Wir wollen unsere Lebenszufriedenheit und die gesunden Anteile in uns stärken und verschüttete Kraftquellen wiederentdecken.

Termin: Mittwoch, 26.7.17, 9.30 – ca. 11.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus Ebern

Für die Betreuung Ihres Angehörigen können wir Ihnen für diese Zeit einen Helfer der Aktion Pflegepartner vermitteln. Bitte melden Sie sich bis 24.7. an, wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2.- €

Im Mittelpunkt stehen Sie als pflegende Angehörige
Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Hempfling, Cornelia Schulze-Weidlich
Tel. 09532/922313
Fachstelle für pflegende Angehörige,
Diakonisches Werk Haßberge
Hauptstr.12, 96126 Maroldsweisach

■ Ulrich Grell seit 45 Jahren beim Autohaus Dietz



Die Geschäftsführer Heinz und Jürgen Dietz gratulieren Ulrich Grell zu 45 Jahren Zugehörigkeit zum Autohaus Dietz.

Ulrich Grell, Jahrgang 1956, aus Rossach begann beim Autohaus Dietz, damals unter Senior-Chef Heinz Dietz, seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker mit 3,5 Jahren Lehrzeit. „Grell ist ein reines Urgestein“, meinte der jetzige Geschäftsführer Heinz Dietz bei der Ehrung, der damals zur selben Zeit in die Firma einstieg. „Ulrich Grell hielt unserer Firma die Treue, was zur heutigen Zeit schon eine Besonderheit im Berufsleben darstellt.“ Seine Affinität zu den Opel-Modellen und Freude am „Schrauben“ habe er auch seinen eigenen Kindern übertragen. Er besitze so manche selbst restaurierte Rarität von Opel-Oldtimern. Seine Liebe zum Beruf, seine Leidenschaft vermittelte er gerne an den Nachwuchs – mittlerweile Mechatroniker – und er sei ein alter Hase in der Motoren- und Getriebe-Instandsetzung.

Mit zahlreichen Auszeichnungen des Herstellers habe er sich über Jahrzehnte hinweg in der Motoren-Elektrik und insbesondere der Elektronik fortgebildet. Er stelle sich jeder neuen Herausforderung mit „Leib und Seele“. Sein unschätzbare Wissenstand für zahlreiche Modell-Generationen löst vielfach Erstaunen bei seinen Arbeitskollegen und Vorgesetzten aus. Mit Verbundenheit zum Unternehmen gratulieren und bedanken sich beide Chefs, Heinz und Jürgen Dietz, anlässlich des Sommerfestes bei dem Jubilar.

Text: Heinz Dietz; Bild: Ralf Kestel

■ Ehrenamtsfahrt für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ehrenamtsfahrt des Kreisjugendrings Haßberge führt dieses Jahr in das Erlebnis Bergwerk Merkers bei Bad Salzungen. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Haßberge geht es am 9. September tief ins Innere der Erde. Dort warten eine Erlebnistour durchs Bergwerk und ein 500m tief gelegener Hochseilgarten mit dem Namen „DownUnder500“ auf die TeilnehmerInnen. Die Fahrt, der Eintritt, die Kosten für den Hochseilgarten und ein Mittagessen werden vom KJR Haßberge übernommen. Inhaber der Juleica zahlen 40,00 €, alle anderen ehrenamtlichen „Jugendarbeiter“ zahlen 50,00 €. Der Kreisjugendring Haßberge fördert mit dieser Fahrt das ehrenamtliche Engagement in den Verbänden und Jugendinitiativen hier im Landkreis Haßberge und zeigt auf, dass es attraktiv ist, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen. Die Ausschreibung läuft ab sofort (Flyer zum Download: www.kjr-has.de). Anmeldeschluss ist der 7. August 2017. Weitere Informationen bei Kreisjugendring Haßberge, Tel.: 09521-610136



Vereinsleben Ebern

■ Tagespflege Sonnenschein

Ein Nachmittag auf dem Bauernhof



Frau Zillig beim Füttern des Kalbes.

Nachdem unsere Osterbrunnenfahrt so gut geklappt hat, haben wir, das Team der Tagespflege Sonnenschein, uns für einen weiteren Ausflug entschieden. Dieser fand Ende Juni trotz Regens, auf dem Bauernhof der Familie Leyh in Losbergsgereuth statt. Die Senioren der Tagespflege Sonnenschein hatten sehr viel Spaß. An der Besichtigung waren alle sehr interessiert und stellten auch einige Fragen, die von der Juniorchefin Ute Leyh auch gerne beantwortet wurden. Sehr gespannt waren die Senioren auf den Melkroboter, da einige von ihnen früher selber Landwirtschaft hatten und sich nicht vorstellen konnten, dass Kühe nicht mehr von Hand gemolken werden. Nach der anstrengenden Besichtigung gab es noch Kaffee und Kuchen, den sich die Senioren schmecken ließen.



Besucher auf dem Bauernhof: Frau Finzel (links), Betreuungskraft Jana Porzner (Mitte) und Herr Wöhnert.

Lieder für die Seele

Eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe

Jeden 2. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr – Teilnahme kostenlos

Evangelisches Gemeindehaus, Lützelebener Str. 8 in Ebern



„Lebenskünstler für Lebenskünstler“

„Die Seele baumeln lassen“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“

Infos unter 09535/188796 oder ja-leben@web.de

Sommerpause im August!

Danach geht es weiter mit folgenden Terminen:

14.09., 12.10., 09.11., 14.12.

Text & Bild: Bianca Schad

38. Eberner Altstadtfest 22.-24. Juli 2017

Ebern



Wir freuen uns auf Sie!

Samstag

- 18 Uhr Einzug, Eröffnung, Bieranstich mit dem **Blasorchester Ebern** am Marktplatz

- 20 Uhr Marktplatz-Bühne
TWILIGHT ZONE

- 19.30 Uhr Grauturmbühne
LATE NIGHT

- 20 Uhr Diebsturmhof:
Armin Nembach



Alle

Veranstaltungen

sind

kostenfrei!!

**Spiel und
Spaß für Kids
im Hof
der Raiffeisenbank:**

Samstag:

14 Uhr Kinderflohmarkt an
der Stadtmauer

ab 17 Uhr Großes Spieleangebot von
MainConnect, AWO-Hüpfburg

18 Uhr: Karfunkel-Theater

Sonntag:

11 Uhr Kinderflohmarkt an der Stadtmauer

14 Uhr: Großes Spieleangebot von MainConnect, AWO-Hüpfburg

14.30 Uhr Stadtführung-Kinder führen Kinder
(Treffpunkt an der Hüpfburg)

18 Uhr: Karfunkel-Theater



Samstag - Kabarett im Rathaushof:

18.30 Uhr

Wolfgang Reichmann

19.30 Uhr

Florian Herrleben

Vitamin-S- Bar

Sa+So

19-24 Uhr

geöffnet:

All mixed up

Sonntag
11-18 Uhr
Künstlermarkt
im Saal der
Raiffeisenbank



Sonntag

- 11-13.30 Uhr Frühschoppen am Marktplatz mit dem **Blasorchester Ebern**

- 14-16.30 Uhr: **Musikschule Ebern** am Marktplatz

- 19 Uhr Marktplatzbühne



- 19.30 Uhr Grauturmbühne



- 20 Uhr Diebsturmhof:
Joe Ginnane

Sonntag - Rathaushof:

18.30 Uhr
Jörg Kaiser

19.30 Uhr
Annette von Bamberg

Finanzamthof

immer 21 Uhr:

Sa: DJ BUMP 90er
So: DJ PEET v.H.
Mo: DJ HAMMER
80/90/2000er Party

Rathausbar

immer 21.30 Uhr:

Sa: DJ Mc LARI
So: DJ PETER
Mo: DJ PETER

Montag

- 11 Uhr Frühschoppen am Marktplatz mit den **Original Preppachtalern**

- 15 Uhr Marktplatz **Sportstudio Schorn**

- 16 Uhr Grauturm **Tanzgruppe "The Magical Moves"**, Breitbrunn

- 19 Uhr Marktplatzbühne



- 19 Uhr Grauturmbühne



■ Bürgerverein Ebern



Diese Ausstellung dokumentiert exemplarisch das Schicksal von jüdischen Kindern im Dritten Reich. VERGISSMEIN NICHT berichtet von Schicksalen, von Leid und Schrecken und natürlich vom Tod, aber auch von der Hoffnung, dem Glück und dem Leben danach. Die vorliegende Ausstellung, die nicht zufällig in Zusammenarbeit mit Schülern entstanden ist, soll den Kindern ein Denkmal setzen und gleichzeitig als Mahnmal dienen.

Zum Hintergrund:

- Entstehung im Rahmen eines P-Seminars am Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern (Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung) mit 16 Schülerinnen und Schülern (Februar 2016 – Januar 2017)
- Externe Partnerin und Ideengeberin: Frau Cordula Kappner (Geschichtsforscherin und Archivarin aus Haßfurt)

Kinder führen Kinder

Die nächsten Führungen im Rahmen des Programms „Kinder führen Kinder“ finden am Sonntag, den 23.7., während des Altstadtfestes statt. Lara Berwind, Sebastian Schmitt und Faris Hasanein führen durch das Museum und die Altstadt von Ebern.

Treffpunkt: 23.7.2017, 14.30 Uhr bei der Hüpfburg im Hof der Raiffeisen-Volksbank Ebern

Im Rahmen des Ferienprogramms der Vereine können Kinder in die Kleidung ihrer Vorfahren schlüpfen und erfahren bei der Führung zum Thema „Kleidung und Mode früher“ von Lisa-Marie Kriegseis und Isabel Andritschke, welche Kleidung die Menschen früher trugen und wie die Stoffe für die Kleidungsstücke hergestellt wurden.

Treffpunkt: 3.8.2017, 14 Uhr Heimatmuseum Ebern

Am Tag des offenen Denkmals können Interessierte mit unseren jungen Museumsführerinnen Elisa Müller und Lara König im Museum und unserer schönen Altstadt die Geschichte unserer Stadt entdecken.

Treffpunkt: 10.9.2017, 14 Uhr Heimatmuseum Ebern

Einladung zum Weinfest

Am Samstag, 2.9.2017, findet im lauschigen Hof des Heimatmuseums Ebern ab 17 Uhr das Weinfest des Bürgervereins Ebern statt. Neben Weinen von Winzern aus der Region können Sie sich auf Zwiebelkuchen, Pizzas und weitere Leckereien freuen.

■ FC Bayern München Fan-Club



■ Frauen-Union Ebern

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen



Die Frauen-Union, Kreisverband Haßberge, befindet sich in neuen Händen. Helga Schumacher aus Haßfurt löst Ute Ulbrich nach 14 Jahren ab. „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“ – das ist eine Aussage, hinter der die Frauen-Union Haßberge steht.



Dies bekräftigten die 59 anwesenden Frauen aus den Ortsverbänden Haßfurt, Knetzgau, Eltmann, Ebern, Zeil und Burgpreppach während der Jahreshaupt- und Delegiertenversammlung mit Neuwahl in Zeil im Hotel Kolb. Der Kreisverband hat mittlerweile 296 Mitglieder und die Frauen-Union ist in Bayern die größte Arbeitsgemeinschaft der CSU. Dorothee Bär nutzte die Chance, nicht nur Ute Ulbrich zu danken, sondern dem ganzen Vorstand. Der habe hervorragende Arbeit für die CSU geleistet. Ute Ulbrich sei eine Bereicherung für den Kreisverband und es sei erfreulich, so Bär, dass sie in der zweiten Reihe bleibe und mit Rat und Tat weiterhin zur Verfügung stehe. Das Ergebnis der Neuwahl zeigt neue Gesichter: Vorsitzende: Helga Schumacher; die zweiten Vorsitzenden: Dorothee Bär, Ute Ulbrich, Simone Berger, Silke Greubel-Stevanovic; die Schriftführerinnen: Cynthia Derra, Stefanie Schilling; Schatzmeisterin: Mandy Will; die Kassenprüferinnen: Christiane Pataky, Hildegard Geier; die Beisitzerinnen: Elvira Sieber, Sonja Lutsch, Christina Hein, Christiane Will, Sonja Helas, Yvonne Austel, Wilma Frey, Christina Stuhla, Brunhilde Egelseer.

Simone Berger und Brunhilde Egelseer aus Ebern dürfen somit den nördlichen Landkreis im Kreisverband der Frauen-Union Haßberge vertreten.

Text: Simone Berger; Bild: Barbara Schweinfest

■ Freie Senioren

Senioren schauen sich in Augsburg um



Die Freien Senioren verbrachten einen erlebnisreichen Tag in der Renaissancestadt Augsburg. Auf dem Bild ist eine Gruppe der Frauen in der „Fuggerei“, der ältesten Sozialsiedlung der Welt, als Wohnsiedlung für bedürftige Bürger, zu sehen. Edith Fuchs (1. Reihe, 2. von rechts) leitet die Freien Senioren in Ebern und organisiert immer wieder Ausflüge und andere Aktivitäten.

Text: Edith Fuchs; Bild: Monika Kopfer

■ Kulturring Ebern e.V.

Spaß und Spannung in den Ferien

Ob Wasserspiele im Freibad, Schatzsuche in den Eberner Katakomben oder Mitmach-Theater - das Eberner Ferienprogramm bietet in den langen Sommerferien für die Schulkinder wieder jede Menge Abwechslung, Spiel, Spaß und Spannung. Die Programmhefte inklusive Anmeldebogen liegen im Bürgerbüro, Stadtbücherei, Leseinsel, Tourist-Info und den Schulen aus. Zudem kann man auch online über die Homepage der VG Ebern unter www.ebern.de auf das Programmheft zugreifen und es ausdrucken.

Das Ferienprogramm der Eberner Vereine, das der Kulturring mit Unterstützung von der Stadt Ebern jedes Jahr organisiert, ist für viele Kids nicht mehr wegzudenken. Während sich andere in den sechswöchigen Sommerferien am Strand oder in den Bergen herumtreiben, haben auch die daheimgebliebenen Kinder aus Ebern und Umgebung die Chance, in den Ferien tolle und spannende Dinge zu erleben. Aus dem vielseitigen Programm von insgesamt 14 Veranstaltungen der verschiedensten Vereine können die Kinder individuell auswählen, worauf sie Lust haben und sich so ihren eigenen Ferienkalender zusammenstellen.

Viele Vereine bieten schon seit Jahren Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms an, um die Kinder zu beschäftigen. So beispielsweise die DLRG mit den Wasserspielen im Freibad, der Sport- und Kulturverein mit Spielen auf der Boccia-Bahn oder der Foto-Creativ-Kreis mit einem kleinen Fotokurs für Kinder. Es mischen sich aber auch viele neue Angebote darunter, wie beispielsweise das Weidenflechten mit dem Bauhof, eine Schatzsuche in den Katakomben oder das Herstellen von Cocktails. Da dürfte wohl für jedes Kind etwas Interessantes dabei sein.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Ferienprogramm kann in diesem Jahr nur persönlich in der Stadtbücherei erfolgen. Dazu einfach das Anmeldeformular im Programmheft ausfüllen, von den Eltern unterschreiben lassen und persönlich oder durch die Eltern in der Bücherei (Kirchplatz 2) abgeben. Anmeldungen, die nur in den Briefkasten der Bücherei eingeworfen werden, können leider nicht berücksichtigt werden. Die Bücherei hat montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 13.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Da viele Veranstaltungen auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt sind, empfiehlt es sich, die Anmeldung sobald wie möglich einzureichen, um noch einen Platz zu bekommen.

Mitmachen: Tag der Vereine 2017

Da zum „Tag der Vereine“ am 10. September 2017 erst wenige Anmeldungen eingetroffen sind, ruft der Kulturring die Eberner Vereine nochmals auf, sich für den „Tag der Vereine“ anzumelden und sich beispielsweise mit einem Info-Stand zu engagieren.

Kontakt: Kulturring Ebern, Mail an: info@kulturring-eborn.de, Tel. 09531/9443005

■ SPD-Ortsverein Ebern

Kommunalpolitik am Stammtisch

Die SPD Ebern lädt ein: Am Mittwoch, 19. Juli treffen wir uns am SPD-Stammtisch im Biergarten „Freigang, bei Bott“ am Diebsturm um 19.30 Uhr. Willkommen sind Bürgerinnen und Bürger, die mit der SPD in Ebern ins Gespräch kommen wollen, die Ideen einbringen möchten, sich mit der Stadtpolitik beschäftigen wollen, oder einfach nur etwas politisieren wollen. Themen gibt es immer genug zu besprechen, ob es um die zukünftige Ausrichtung der Friedhöfe im Stadtgebiet und alternative Bestattungsformen, wie Waldbestattungen, oder die Kindertagesstätten Situation in Ebern, wie die Organisation des Bürgerbusses für Seniorenfahrten geht.

Kommunalstammtisch am Altstadtfest Montag

Einen „Sonder“-Kommunalstammtisch gibt es am Altstadtfestmontag, am 24.07. ab 16 Uhr. Vor dem Rathaus treffen sich die SPD Stadträte um mit Interessierten über Themen der Stadt zu diskutieren.

SPD Ebern fährt zur SPD Frauenpower

Hümmerhoffest in Sand am Samstag, 29.07. ab 17 Uhr mit der Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar aus Maßbach und der neuen stellvertretenden bayerischen SPD Ladesvorsitzenden Marietta Eder aus Schweinfurt. Es werden Fahrgemeinschaften ab Ebern organisiert. Meldung bei Ortsvereinsvorsitzenden Stadträtin Brunhilde Giegold, Tel.: 09535/488.

SPD Ebern beteiligt sich wieder am Feriensommer der Eberner Vereine

Dieses Jahr im Sommerferienangebot der Eberner Vereine der Beitrag der SPD Ebern: Cocktails and Dreams – Strandbar im DORSCHENGARTEN. Am 4. August von 15.00 bis 16.30 steht die Strandbar im Dorschengarten mit genialen Softdrinks für Kinder ab 7 Jahren! zur Verfügung. Der Ortsverein der Eberner SPD freut sich auf euch! Wer sich angesprochen fühlt – auf in die Stadtbücherei zum Anmelden... wie zu allen weiteren Veranstaltungen des Feriensommers des Kulturring.

Text: Brunhilde Giegold

■ Haßbergverein Jesserndorf & Umgebung



Haßbergverein Jesserndorf & Umgebung

lädt ein
zum traditionellen
Bühler Brunnenfest am 04. August 2017

ab 18:30 Uhr am Ortsbrunnen in Bühl

Die Besucher können sich auf einen musikalischen Blumenstrauß aus fränkischen und modernen Melodien von der *Blaskapelle Hofstetten* freuen.

!!Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!!



Gäste aus Nah & Fern sind herzlich Willkommen!

Mehr über unseren Verein findet Ihr auf

www.blasmusik-kraisdorf.de/

www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf

Böhmische und Moderne Blasmusik aus Unterfranken.

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund

Wir freuen uns auf Euch, Eure Blasmusik Kraisdorf

Text: Herbert Schönmann

■ TTC Kraisdorf

Herzliche Einladung zum Kraisdorfer Kellerfest

Samstag, den 15. Juli 2017 ab 19 Uhr

Sonntag, den 16. Juli 2017 ab 15 Uhr

musikalische Unterhaltung ab 15 Uhr mit der Blasmusik Kraisdorf

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

auf Euer Kommen in der Kellergasse unter den Kastanien freut sich

der TTC Kraisdorf







Vereinsleben Rentweinsdorf



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Kellerfest und viel Musik

- Auf geht's zum Kraisdorfer Kellerfest am 15. und 16. Juli 2017 Sonntag ab 15.00 Uhr Unterhaltung mit der Kraisdorfer Blasmusik.
- **Termine der Kraisdorfer Blasmusik**

Baron von Reitzenstein

22. Juli

Kirchweih Rabelsdorf

3. September 15:00 - 19:00

■ CVJM Ebern-Rentweinsdorf

Ein Hauch von Abenteuer

Abenteuer, Action, Tiefgang: Das CVJM-Zeltlager für Jungs von neun bis 13 Jahren wird heuer zum 45. Mal angeboten. Vom 29. Juli bis 5. August geht es nach Altenplos bei Neudrossenfeld, zwischen Kulmbach und Bayreuth gelegen. Das erfahrene Team von Mitarbeitern hat wieder ein vielfältiges Programm vorbereitet: Ausflüge und Wanderungen, Sport und Spiel, dazu der Hauch von Abenteuer, der spätestens abends am Lagerfeuer aufkommt. Nicht zu vergessen die spannende Fortsetzungsgeschichte und der Input aus dem Wort Gottes, konkret und lebensnah. Infos und Anmeldung bei Wilfried Elflein, Telefon 09531-8708, E-Mail: wilfried@elflein-web.de, den Flyer gibt's auch online unter www.cvjm-eborn.de. Anmeldeschluss ist der 18. Juli.



Eine spannende Woche garantiert das CVJM-Zeltlager.

Text & Bild: Beate Dahinten

■ ÜWG Rentweinsdorf

Zu Gast in Wien



Die ÜWG Rentweinsdorf lud zu einem Ausflug nach Wien ein. Die vielen kulturellen Highlights kamen bei der Reisegruppe sehr gut an.

Die 4-Tagesfahrt führte in diesem Jahr in die Walzermetropole Wien. Auf den Weg dorthin folgte ein Halt in der vielbesungenen Wachau, mit der Besichtigung des berühmten Stifts Melk und einer Schifffahrt durch das Weltkulturerbe bis nach Krems. Bei einer Stadtrundfahrt entlang der Ringstraße mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten und einem Besuch von Schloss Schönbrunn und des „Wiener Praters“, zeigte sich Wien von seiner schönsten Seite. Ein Ausflug in den Wienerwald mit Besuch der Seegrötte von Hinterbrühl, welche den größten unterirdischen See Europas beheimatet und einer Besichtigung des Stift Heiligkreuz, in dem zur Mittagszeit von ca. 80 Mönchen gregorianische Choräle gesungen werden, stand zudem auf dem Programm. Auch das kleine Städtchen Baden mit seinen schönen Biedermeierhäuschen und den gesunden Quellen durfte nicht fehlen. Auf der Heimreise folgte ein Stopp in der wunderschönen „Dreiflüssestadt“ Passau, mit ihrem großartigem Dom.

Text: Matthias Sperber; Bild: Horst Prill

■ VdK-Ortsverband Rentweinsdorf

VdK-Ortsverband informierte sich in Würzburg

„Warum in der Ferne schweifen...“ war das Motto des diesjährigen Tagesausfluges und der Informationsfahrt des VdK-Ortsverbandes. Man fuhr in den Raum Würzburg und erlebte bei herrlichem Ausflugswetter einen informativen Tag. Erster Besuch galt dem Kloster der Franziskanerinnen in Oberzell. Das Kloster ist 1126 von Norbert von Xanten gegründet. In Dr. Anita Conze hatten die Ausflügler eine hervorragende Kennerin der Gegebenheiten.



Mit Dr. Anita Conze hatten die Rentweinsdorfer VdKler in der Klosterkirche der Franziskanerinnen in Oberzell eine sehr gute Referentin und lauschten interessiert deren Ausführungen.

In der Klosterkirche St. Michel, dem geistigen Zentrum der Franziskanerinnen, gab Dr. Conze einen Einblick in die Geschichte der Klostergebäude. In ihrem Vortrag erwähnte sie, dass im 19. Jahrhundert auf dem Areal des säkularisierten Klosters die Druckmaschinenfabrik König und Bauer entstand. Hier befindet sich heute das Mutterhaus und Teile des Geländes stehen der Montessori-Schule zur Verfügung. 1855 eröffnete die Würzburgerin Antonia Werr hier eine „Anstalt zur Besserung verwahrloster Personen, insbesondere entlassener Sträflinge des weiblichen Geschlechts“. Nachdem die Firma König und Bauer umgezogen war, übernahm die Schwesterngemeinschaft 1901 die ehemalige Abtei und die Kirche. In der schönen Klosterkirche erklang dann durch die VdKler das „Großer Gott wir loben dich...“, von Werner Wientzek auf der Gitarre begleitet. Nach der Besichtigung des Foyers des Mutterhauses der Oberzeller Franziskanerinnen mit entsprechenden Erklärungen, fuhr man in die „Unterfrankenhauptstadt“. Hier standen in der Altstadt die Besuche der Augustinerkirche „Ich will, dass du bist“, die Neumünsterkirche und der Dom auf dem Programm, die mit viel Interesse aufgenommen wurden.

Mit der „City Tour“, dem „Bähnle“, fuhr man anschließend durch die Universitätsstadt und erlebten die Sehenswürdigkeiten Würzburgs mobil. Zum Abschluss der Fahrt mit einer Abend-einkehr in Heimatnähe bedankte sich die VdK-Vorsitzende Katja Zürl bei Erika Thein, Anneliese Zapf und Horst Schneider für die Vorbereitung dieser tollen Informationsfahrt.

Text & Bild: Horst Schneider



■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-eborn.de

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr Pfarrfest und Jubelkommunion in Bramberg im Festzelt an der Alm
 Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr **Vorabend-Messe in der Marienkapelle wegen Altstadtfest**
 Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr Ökum. Gottesdienst in Eichelberg mit anschl. Dorffest
 Freitag, 28. Juli, 19 Uhr Ökum. Biker-Gottesdienst mit der Band „Unterwegs“ Wohnmobilstellplatz

Veranstaltungen**Ökumenisches Ehefest**

für konfessionsverbindende Paare in Vierzehnheiligen am Sonntag, 30. Juli 2017, von 14.30 bis ca. 21.00 Uhr.

Das Programm:

- 14.30 Uhr: Ankommen mit offenem Programm Willkommens-Pavillon, Kaffee und Kuchen, Pavillons mit Inspirationen und Informationen (EPL, Diözesanfamilienstellen, Führung in der Basilika...)
- 16.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Basilika mit Regionalbischöfin Dr. Greiner und Generalvikar Kestel Angebot zur persönlichen Segnung der Paare
- 18.00 Uhr: Fest mit Buffet und Musik im Diözesanhaus Vierzehnheiligen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte an: oekumenereferat@erzbistum-bamberg.de oder telefonisch: 0951-502 1612

Nähere Informationen unter:

<http://www.oekumenereferat.kirche-bamberg.de>

Einladende: Erzdiözese Bamberg, Evang.-Luth. Kirchenkreis Bayreuth, Bildungshäuser Vierzehnheiligen

Pfarrfest mit Ministranteneinführung:**Die Sonne hat kräftig gestrahlt für St. Laurentius**

So wurde das alljährige Pfarrfest ein Großereignis. Bereits im vollbesetzten Gottesdienst konnte Pfarrer Pater Rudolf Theiler das Motto vorstellen: „Zeit für Begegnung“. Es geht um „Aufmerksamkeit für einander, das Staunen lernen und sich etwas Neues zutrauen“ so in seiner Predigt. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Eberner Kirchenband „Unterwegs“, (am Vorabend luden sie zu ihrem 10-jährigen Bestehen ein und gaben ein Benefizkonzert).

Höhepunkt war die Einführung der neuen Ministranten. Sieben ehemalige Kommunionkinder wurden von der ehrenamtlichen Katechetin Lena Marks auf ihren Dienst vorbereitet. Die Oberministranten Nele Jakob und Christoph Marks stellten die Neuen der Gemeinde vor: Benedikt Marks, Larissa Mogath, Ferdinand Klehr, Georgia Basile, Evelyn Krug, Melina Sieghörtner und Lucia Gaspic versprachen ihren Dienst verantwortungsbewusst zu tun und freuen sich zur Gemeinschaft der Eberner Minis zu gehören.

Neben dem Dienst beim Gottesdienst gestalten sie auch gemeinsame Spiele-Nachmittage, Kegeln, Fußballturniere, Teilnahme an Bistumsveranstaltungen wie z.B. Mönch-Mini-Tag in Münsterschwarzach. In der Pfarrgemeinde sind sie gerne gesehen und auch des Pfarrers Lieblingsgruppe.



P. Rudolf Theiler mit seinen Ministranten: Die „Neuen“ bekamen zum Start eine Schultüte.

Text: Veronika Müller; Bild: Michael Kaffer

Kirchenchor St. Laurentius Ebern musikalisch unterwegs

Der Kirchenchor hat an seinem Ausflug in die Fränkische Schweiz zwei Auftritte absolviert. In Ebermannstadt (Wohlmutshüll) der Heimatgemeinde von Pater Rudolf Theiler wurde in der St. Marien Kirche eine Messe gesungen. Neben dem Besuch der Basilika in Gößweinstein wurde die historisch berühmte Marienkirche in Ebermannstadt in Augenschein genommen. Hier beeindruckten die Werke des berühmten Bildhauers Friedrich Theiler, ein Vorfahre von Pfarrer Theiler. Die Teilnehmer der Fahrt fanden viele Gemeinsamkeiten der Stadt Ebermannstadt mit Ebern; die Einwohnerzahl, die Mentalität, den Ortskern und nicht zuletzt den Eber im Namen und Wappen. Burg Feuerstein, Landvolkshochschule und Jugendstätte waren Ziel zum Mittagessen. In dieser diözesanen Bildungsstelle kommen regelmäßig Senioren der Pfarreingemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“ zu Besinnungstagen unter der Leitung von Pater Rudolf Theiler zusammen. Einige Fahrtteilnehmer erinnerten sich, wie sie selbst in ihrer Jugendzeit erlebnisreiche Freizeiten dort verbrachten. Mit einer gesungenen Vesper unter der Leitung des Kirchenmusikers Wolfgang Schneider wurde der musikalische Reigen abgerundet. Der erlebnisreiche Tag wurde für die Mitfahrer als neue Motivation gesehen, in der Gemeinschaft des Kirchenchores den Gesang weiter zu pflegen.



Die Teilnehmer des Chorausfluges auf der Burg Feuerstein.

Text: Veronika Müller; Bild: Michael Kaffer

Kontakt

Kath. Pfarramt

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel. 09531/9427010

Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Homepage www.pg-ebern.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern**Besondere Gottesdienste****Sa. 15.7.**

17.00 Ebern „Kirche mal anders“

18.30 Jessorndorf „Kirche mal anders“

So. 16.7. keine Gottesdienste!**Mi. 19.7.**

18.00 Krankenhaus Gottesdienst

So. 23.7.

10.00 Jessorndorf Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Ebern Gottesdienst

Fr. 28.7.

19.00 Festplatz Ök. Bikergottesdienst

So. 30.7.

8.45 Jessorndorf Gottesdienst

10.00 Ebern Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Veranstaltungen**Ökumenischer Biker-Gottesdienst am 28. Juli**

Für nicht wenige gehört der Biker-Gottesdienst am letzten Freitag vor Beginn der Sommerferien zum unverzichtbaren Auftakt des Sommers. Bratwurstrauch wabert über den Wohnmobilstellplatz, Musik der Band „Unterwegs“, Gespräche am Biertisch, große, chromblitzende Motorräder und der ökumenische Gottesdienst, den in diesem Jahr Diakon Holschuh und Pfarrer Grosser halten werden - all das macht den Bikergottesdienst „Boxenstopp“ aus, der nun schon zum 12. Mal den Sommerauftakt markiert. „GNADE erLEBEN“, heißt in diesem Jahr das Motto. Eingeladen ist jeder, der Freude an fröhlichen Gottesdiensten hat. Man kann mit dem Bike - mit oder ohne Motor - vorfahren, muss es aber nicht.

Letzter Bibeltalk vor den Ferien

Am Donnerstag 27. Juli um 17.30 Uhr ist der letzte Bibeltalk vor den Sommerferien im evangelischen Gemeindehaus. Zu den Gesprächen rund um die Bibel und den christlichen Glauben ist jeder Interessierte eingeladen.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-eborn@t-online.de
Homepage www.ebern-evangelisch.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Besondere Gottesdienste**Sonntag, 16. Juli**

9.00 Uhr Lichtenstein zeitgleich Kindergottesdienst
10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach zeitgleich Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Kraisdorf Ökumenischer Familiengottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de
Homepage
<http://www.e-kirche.de/web/kirchengemeinde-eyrichshof>

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Regelmäßige Gottesdienste

Regelmäßig **Werktagsgottesdienste:**

Montags: 7.30 Uhr in Pfaffendorf Messfeier in der Dorfkirche
Dienstags: 9.00 Uhr in Frickendorf und 19.00 Uhr in Bischwind
Mittwochs: 9.00 Uhr in Neuses und 19.00 Uhr in Pfarrweisach
Donnerstags: 9.00 Uhr in Lohr, 18.00 Uhr im Krankenhaus Ebern und 19.00 Uhr in Geroldswind
Samstags: 18.00 Uhr Pfaffendorf
Sonntags: 9.30 Uhr in Pfarrweisach und Bischwind
10.30 Uhr Maroldswisach
18.00 Uhr Kraisdorf

Besondere Gottesdienste

Fr 14.07.	19.00	Pfaff.	Bibelabend im Konferenzzimmer
Sa 15.07.	13.00	Lohr	Trauung
	19.00	Frick.	VA: Messfeier
So 16.07.	8.30	Lohr	Messfeier
	9.30	Bisch.	Wort-Gottes-Feier
	10.15	Pfaff.	Messfeier mit Verabschiedung der Salesianer
Sa 22.07.	13.00	Alb.	Trauung
	19.00	Neus.	VA: Messfeier
So 23.07.	8.30	Gero	Messfeier
	14.00	Maro	Ökumenischer Gottesdienst der Diakonie
Sa 29.07.	12.20	Krais.	Trauung
	19.00	Alb.	VA: Messfeier

Veranstaltungen**Krabbelgruppe:**

Trifft sich Dienstags regelmäßig von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal **Pfarrweisach**.
Herzliche Einladung an alle.

Zur Allgemeinen Information und für Interessierte:

Ansprechpartner für die **Chöre** sind:

- Singkreis Pfarrweisach: Klemens Albert, Kraisdorf, Tel. 09535/213
- **Chor Maria Magdalena:** Jutta Helbig, Ebern, Tel. 09531/6537

Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 17. bis 20. Juli 2017.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

Ferienfreizeit für Kinder

**Ferienfreizeit der Pfarreiengemeinschaft heißt heuer
Religiöse Kinderwoche
von 7 bis 13 Jahren
31. Juli bis 4. August**

Kinderprogramm:

Spiele & Sport, Theater, Gemeinschaft, Spaß & Freude, Gebet,
Workshops und Musik

Ort & Zeit der Veranstaltung:

Pfarrsaal Pfarrweisach; Beginn 9.00 Uhr - Ende 16.00 Uhr
Kosten: 35,—€

Anmeldung schriftlich im Pfarrbüro Pfarrweisach bis 19. Juli 2017. (Flyer mit Anmeldung werden in der Schule verteilt, bzw. gibt es im Pfarrbüro)

Veranstalter: Pfarrei Pfarrweisach mit Brüder Samariter FLUHM

Wir freuen uns auf Euch! (Bruder Peter und Team)

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Besondere Gottesdienste

Altenstein:

Sonntag, 16.7.

18.45 Aha-Gottesdienst

Samstag, 22.7.

8.30 - 12.00 Konfirmandenunterricht in Hafenpreppach

Sonntag, 23.7.

10.00 Gottesdienst in Junkersdorf

Immer montags:

20.00 Chor „Voices of Light“

20.00 Posaunenchor

Sonntag, 30.7.

08.45 Gottesdienst

Hafenpreppach:

Sonntag, 16.7.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

18.45 Aha-Gottesdienst in Altenstein

Samstag, 22.7.

8.30 - 12.00 Konfirmandenunterricht in Hafenpreppach

Sonntag, 23.7.

08.45 Gottesdienst

Sonntag, 30.7.

10.00 Gottesdienst

Immer montags:

20.00 Chor „Voices of Light“ in Altenstein

Immer dienstags:

20.00 Posaunenchor

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldswisach
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
Email Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Besondere Gottesdienste

- 25.07.2017 um 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Eichelberg (mit Dorffest)
- Am 9./16./23.7. findet kein Gottesdienst in der Kirche statt - da Zelttage sind und dort der Hauptgottesdienst sein wird. Rocksofa ist in dieser Zeit auch nicht.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531/218
Fax 09531/6543
Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de



Spezielle Angebote

- 07./08. Juli: Jugendabende um 19 bzw. 20 Uhr
- 15. Juli: Frauenfrühstück um 9 Uhr
- 17. Juli: Jugendabend um 20 Uhr
- 18. Juli: Männerabend um 19 Uhr
- 11.-15. Juli / 18.-20. Juli Kindernachmittage jeweils von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
- 21. Juli: Familien-Mitmach-Konzert um 14.30 Uhr
- 22. Juli: Kinderfest vob 14.30 Uhr bis 17 Uhr



Veranstaltungskalender

Freitag, 14.07.2017

20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Nicht von dieser Welt - Was Vergebung dir bringt“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Samstag, 15.07.2017 - Sonntag, 16.07.2017

19:00 Uhr Kellerfest
TTC Kraisdorf
Kellergasse, Kraisdorf

Samstag, 15.07.2017

40 Jahre FC Bayern Fan Club & Sommerfest
FC Bayern Fan Club Jesserndorf
Dorfsee, Jesserndorf

17:00 Uhr Sommerfest
Kegelsportverein Rentweinsdorf e. V.
Kegelbahn, Rentweinsdorf

17:00 Uhr „Kirche mal anders“
Thema: „Das höchste Gebot“
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Christuskirche, Ebern

20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Born to be free - von der Freiheit, kein Egoist zu sein“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Sonntag, 16.07.2017

- 10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Ebern
Feuerwehrhaus Fierst
- 11:00 Uhr Big Wabbit Band: Big Band Jazz vom Feinsten
Musikalische Jazz Highlights Weingarten
Restaurant Weingarten, Dorfplatz 6, Jesserndorf
- 12:00 Uhr Teichfest mit Fischerstechen
Anglerverein Ebern u. Umgebung e.V. Dorfteich
- 13:30 Uhr Wanderung „Zu den Heilsteinen nach Jesserndorf“
Wandergruppe im Bürgerverein Ebern
Treffpunkt: Realschulparkplatz, Ebern
- 14:00 Uhr Fränkischer Nachmittag: 120 Jahre Bürgerverein
Streitsgarten, Ebern
- 14:00 - 17:00 Uhr Wanderausstellung „Vergissmeinnicht“
xaver-mayr-galerie, Ebern
- 17:00 Uhr Schuljahres-Abschlusskonzert
Musikschule Ebern
Aula der Mittelschule, Ebern
- 20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Hoffnung, die nicht enttäuscht“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Montag, 17.07.2017

- 20:00 Uhr Zelttage
Jugendabend zum Thema „Vom FBI gesucht - von Gott gefunden“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Dienstag, 18.07.2017

- 19:00 Uhr Zelttage / Männerabend
Thema „Chefsache - Das Männerherz und Gott“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Mittwoch, 19.07.2017

- 20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Gott. Knapp daneben ist auch vorbei“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Donnerstag, 20.07.2017

- 18:00 Uhr Weizentreff
Bürgerverein Ebern
Museumshof, Ebern

- 20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Den Himmel gibt es geschenkt. Warum sollte Gnade vor Recht ergehen?“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Freitag, 21.07.2017

- 09:00 Uhr Bauernmarkt
Marktplatz, Ebern

- 20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Was hält, wenn nichts mehr hält? Warum wir keine Angst vor der Zukunft haben müssen.“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Samstag, 22.07.2017

- Ganztagesausflug
Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

- 20:00 Uhr Zelttage
Abendprogramm zum Thema „Fast zufrieden. Warum Ruhm und Reichtum uns nicht satt machen“
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Samstag, 22.07.2017 - Montag, 24.07.2017

38. Altstadtfest Ebern
Altstadtbereich

Sonntag, 23.07.2017

- 14:00 - 17:00 Uhr Wanderausstellung „Vergissmeinnicht“
xaver-mayr-galerie, Ebern

- 20:00 Uhr Zelttage
Abschlussveranstaltung
Evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Seestraße, Rentweinsdorf

Dienstag, 25.07.2017

- 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Dorffest
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf & Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Kirche/Gemeindehaus Eichelberg

Donnerstag, 27.07.2017

- 19:00 Uhr Imkerstammtisch
Imkerverein Pfarrweisach e. V.
Gasthaus Eisfelder

Freitag, 28.07.2017

- 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Boxenstopp“
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf/Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebern
Wohnmobilstellplatz, Ebern

MUSIK TAGE EBERN 2017



RÜCKERT ENSEMBLE

Musikalische Leitung
Peter Rosenberg

1. Konzertmeister der Bambergener Symphoniker A.D.

22. - 24. September
Stadtpfarrkirche St. Laurentius



Programm am Freitag, 22. September

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Streichquintett C-dur op.29

Allegro moderato
Adagio molto espressivo
Scherzo - Allegro
Presto

— Pause —

Septett Es-dur op.20

Adagio - Allegro con brio
Adagio cantabile
Tempo di Menuetto - Trio
Andante con Variazioni
Scherzo - Allegro molto e vivace - Trio
Andante con moto alla Marcia - Presto

Programm am Samstag 23. September

Anton Bruckner (1824 - 1896)

Adagio für Streichquintett

Gustav Mahler (1860 - 1911)

Kindertotenlieder (nach Gedichten von Friedrich Rückert
in einer Bearbeitung für Bariton und Streichquartett))

- Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n
- Nun seh' ich wohl, warum so dunkle Flammen
- Wenn dein Mütterlein
- Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen
- In diesem Wetter, in diesem Brau

Simone Marchesini (Bariton)

— Pause —

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

Streichquintett B-dur op.87

Allegro vivace
Andante scherzando
Adagio e lento
Allegro molto vivace

Programm am Sonntag 24. September

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Streichquintett in g-moll K.V. 516

Allegro
Menuetto - Allegretto
Adagio ma non troppo
Adagio - Allegro

— Pause —

Klarinettenquintett A-dur K.V. 581

Allegro
Larghetto
Menuetto
Allegro con Variazioni

Roberto Gander (Klarinette)



Freitag, 22.09.2017
Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 23.09.2017
Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 24.09.2017
Einlass: 16.00 Uhr - Beginn: 17.00 Uhr

Vorverkaufsstellen

bvd Kartenservice
Lange Str. 39/41 - Bamberg
Tickethotline 0951 - 9808220

Haßfurter Tagblatt
Brückenstr. 14 - Haßfurt
Tel. 09521 - 1714

Reisebüro Ebern
Tourist Information Ebern
Tel. 09531 - 1407

Ticket 18,-€
pro Konzertabend

Freie Platzwahl



Mit freundlicher Unterstützung:
Stadt Ebern, UNIWELL Rohrsys-
teme GmbH & Co. KG (Ebern),
Sparkasse Ostunterfranken,
WERKSITZ GmbH (Zeil)

Veranstalter:
Musikschule Ebern e.V.,
Ritter-von-Schmidt-Straße 8,
96106 Ebern

Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied / langjähriges Vereinsmitglied

Herrn Eugen Scherer

der am 15.06.2017 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Sein freundliches, besonders hilfsbereites Wesen, hat unsere Vereine bereichert.

Danke für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Obst- und Gartenbauverein Ebern

Gesangverein Ebern

Kleintierzuchtverein Ebern



Hinterlassen Sie Zukunft

Manchmal kann ein Ende auch Anfang bedeuten. Leben Sie ein Stück weit weiter: Durch Ihre testamentarische Zuwendung für hilfsbedürftige junge Menschen. Und diese kommt ohne Abzüge an. Denn als gemeinnütziger Verein zahlt der SOS-Kinderdorf e.V. keine Erbschaftssteuer.

Gerne informieren wir Sie bei Rückfragen!



**SOS
KINDERDORF**

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606 -123
erhilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

BORZEL GRABMALE

96145 Gemünda
Heldburger Str. 31
Tel. 09567/288

Unsere große Grabmalausstellung finden Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.

Maler Klee

*gestalten und
erhalten*

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Hähnchen-Ciabatta-Burger

Pinienkerne ohne Fett rösten, mit Öl, Knoblauch, Saft, Parmesan, Kräutern, Salz, Pfeffer zu Pesto pürieren. Tomate und Mozzarella in Scheiben schneiden, salzen, pfeffern.

Hähnchenbrust vierteln, kurz anbraten und im Ofen (bei 180°) 10 Minuten garen. Ciabatta vierteln, aufschneiden, dann die untere Hälfte mit Pesto bestreichen, Fleisch, Tomate, Mozzarella, Basilikum und die obere Ciabatta-Hälfte als Deckel drauflegen.

Nährwerte pro Portion circa 973 kcal, 61 g Fett, 57 g Kohlenhydrate, 50 g Eiweiß. Zubereitungszeit circa 40 Minuten.

Zutaten (für 4 Personen)

2	Hähnchenbrüste
1 EL	Rapsöl
1	Ciabatta
1	Tomate
125 g	Mozzarella
	Basilikum

Pesto

je 1 Bund	glatte Petersilie & Basilikum
1	Knoblauchzehe (gehackt)
50 g	Pinienkerne (gehackt)
50 ml	1 Oliven- &
100 ml	Sonnenblumenöl
1 EL	Limettensaft
50 g	Parmesan (gerieben)
	Cayennepfeffer

Burger mit Geflügelfleisch - lecker selbst gemacht

(djd). Lange Zeit war er der Inbegriff von Fast Food: der Hamburger. Dabei ist der amerikanische Leckerbissen gar nicht so ungesund, wenn er mit ausgewählten Zutaten in der heimischen Küche zubereitet wird. Kein Wunder also, dass gesundheitsbewusste Genießer den Chicken-Burger ins Herz geschlossen haben - ob klassisch mit Cheddar Cheese, mediterran mit Pesto und Tomaten, ausgefallen mit Feigensenf oder ganz ohne Brot für die Low-Carb-Fans.

Dank der vielseitigen Möglichkeiten mit Hähnchen-, Puten- oder Entenfleisch ist der Burger eine immer wieder neue, schmackhafte Kreation: Fein-würziges Putenhackfleisch oder goldgebratenes Hähnchenschnitzel verführen zu Genuss ohne Fast-Food-Image. Beim Geflügel-Einkauf sollte man dabei zu Hähnchen-, Puten- und Entenfleisch aus Deutschland greifen - zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Sie stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

MALER **MARTIN** PUTZ

GERÜST - VWS - TROCKENBAU

CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

*Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz –
wir versichern alles!*

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Wir machen es schön !



Parkett & Raumausstattung

Müller

- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Parkett
- Trockenstrich
- Gardinen
- Insektenschutz

Heiko Blechner
96106 Ebern
Rudolf-Diesel-Str.5a
Tel.: 09531 / 94 09 70
www.mueller-eborn.de

Mitteilungsblatt VG Ebern



Jetzt als ePaper lesen

Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2082

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Sie suchen eine liebevolle
24h Betreuung?

Rundumbetreuung 24h

Wenden Sie sich an uns.
Wir beantworten gerne
Ihre Fragen.



Tel. 0040-2698-66048
info@altenpflegeroth24.com
www.altenpflegeroth24.com



Jahn Pascal
Pfortenklinge 5
96184 Rentweinsdorf

Mobil: 0151 / 70154925
Fax: 09531 / 3997355
info@pascal-jahn.de

- Malen und Lackieren
- Bodenbeschichtungen
- Trockenbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fließestrich
- Innen- und Außenputz

Ihr zuverlässiger Partner

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!

**elektro
fertsch**Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb*Damit Ihnen
ein Licht aufgeht!*

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof

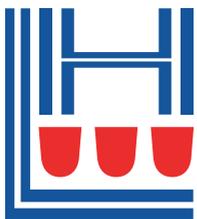
Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86

E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de

Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • PhotovoltaikanlagenPartyservice
**Land Metzgerei
Hümmer**Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener SchlachtungGeorg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

FASZINATION AUSSENPUTZ

... ganz nach Ihren Wünschen

**MALER
LÖSSLEIN**Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.deInh. Theo Lerche, EBERN
... Wir treffen den richtigen Ton!**Kfz-Service
Thomas Dürr**Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de*Alles rund
ums Auto!*Meine Zutaten für
Ihre neue Küche:Zuhören, Vertrauen, gemeinsame Planung,
jahrzehntelange Erfahrung, ein gutes Raumgefühl,
mehr Lebensqualität und Begeisterung.Die **persönliche**
EinbaukücheTraudel Staudenmayer
Reckendorfer Weg 15 | 96161 Gerach
Telefon: 095 44 / 51 22

Planen ■ Gestalten ■ Realisieren

www.die-persoeliche-einbaukueche.de

Kanzlei Lesch.

Rechtsanwälte ♦ Fachanwälte

Jessica A. Gralher
RechtsanwältinBettina Lesch-Lasaridis
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für FamilienrechtPeter Lesch
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Erbrecht- Strafrecht
- Verkehrsrecht /
Schadensregulierung
- Arzthaftungsrecht
- Miet- und Pachtrecht- Arbeitsrecht
- Familienrecht- Erbrecht
- Bau- und Architektenrecht
- GmbH-Recht /
Gesellschafterstreit
- Kapitalanlage- / Bankrecht

Unser Service: Kostenlose Deckungsanfrage bei Ihrer Rechtsschutzversicherung

96405 Coburg
Judengasse 18a
Tel.: 09561 87144396215 Lichtenfels
Innere Bamberger Str. 2
Tel.: 09571 896559096106 Ebern
Marktplatz 19
Tel.: 09531 944283496237 Ebersdorf
Ringstraße 7
Tel.: 09562 400633096476 Bad Rodach
Werner-von-Siemens-Str. 4
Tel.: 09564 8045900Homepage: www.kanzlei-lesch.de
E-Mail: info@kanzlei-lesch.de**Anfechtung
einer letztwilligen Verfügung**In meiner anwaltlichen Praxis nimmt die Anzahl der
Erbstreitigkeiten zu, in dem es um die Anfechtung von
letztwilligen Verfügungen geht.Grundsätzlich kann jeder ein vorliegendes Testament
anfechten, welchem die Aufhebung dieser letztwilligen
Verfügung unmittelbar zustatten kommen würde.Oftmals wird die Anfechtung mit einem Motivirrtum des
Erblassers begründet.Das Gesetz knüpft die Anfechtung wegen Motivirrtums
an das Vorliegen von drei Voraussetzungen, nämlich

- der Erblasser muss im Zeitpunkt der Testamentserrichtung Erwartungen oder Vorstellungen mit der anzufechtenden letztwilligen Verfügung verbunden haben,
- diese Erwartungen oder Vorstellungen müssen wesentlicher Bestimmungsgrund für die Errichtung der anzufechtenden letztwilligen Verfügung gewesen sein und
- diese Erwartungen oder Vorstellungen müssen schließlich fehlgeschlagen sein.

Peter Lesch
Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht